

Ressort: Finanzen

Interessenverband: Hartz-IV-Gesetzentwurf ist eine Mogelpackung

Berlin, 18.03.2016, 10:48 Uhr

GDN - Die geplanten Hartz-IV-Rechtsvereinfachungen stoßen auf massive Kritik bei Betroffenengruppen. "Leider ist der Gesetzentwurf aus dem Bundesarbeitsministerium eine Mogelpackung", sagte Martin Künkler von der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS) der Tageszeitung "neues deutschland" (Freitagausgabe).

Zwar heiße es offiziell, der Entwurf des Bundesarbeitsministeriums solle die komplizierten Vorschriften entbürokratisieren und vereinfachen. "Tatsächlich sind aber auch ganz viele neue Regelungen enthalten, die schlicht Einschnitte bedeuten", so Künkler. Als Beispiele nannte er die Kürzung des Erwerbstätigenfreibetrags für Hartz-IV-Bezieher, die nebenbei jobben. Die neue Straf- und Kürzungsregel könnte dazu führen, dass ältere Arbeitnehmer einen Teil der Leistungen zurückzahlen müssten, wenn sie sich weigern, in Rente zu gehen. Künklers Fazit: "Der jetzige Entwurf ist so schlecht, dass er selbst von den Personalräten der Jobcenter abgelehnt wird."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69634/interessenverband-hartz-iv-gesetzentwurf-ist-eine-mogelpackung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619